

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

71/2017

Bauamt

☒ öffentlich

Beratungsfolge Wirtschafts- und Finanzausschuss	Sitzungstermin 05.10.2017	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Verwaltungsausschuss	Sitzungstermin 17.10.2017	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Gemeinderat	Sitzungstermin 26.10.2017	Zuständigkeit Zur Beschlussfassung

**TOP Übernahme der Planung für den Radwegbau an der L 852 zwischen
Nellinghof und Fladderlohausen**

Beschlussempfehlung

Der Übernahme der Planungskosten für den Lückenschluss des Radweges L 852 wird zugestimmt. Es wird eine außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 25.000 € genehmigt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch nicht benötigte Haushaltsreste für das Baugebiet Koppeln (Endausbau).

Begründung

Der Lückenschluss des Radweges an der L 852 zwischen Nellinghof (Gemeinde Neuenkirchen-Vörden) und Fladderlohausen (Gemeinde Holdorf) ist ein langgehegter Wunsch der beteiligten Gemeinden. Im Rahmen der Radwegekonzeptfortschreibung des für den Radwegebaus an Landesstraßen zuständigen Landes Niedersachsen wurde ein entsprechender Antrag eingereicht. Nach Aussage der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereich Osnabrück) befindet sich der Radwegabschnitt lediglich im weiteren Bedarf des Radwegekonzeptes. Das Land Niedersachsen darf jedoch nur bei Projekten des vordringlichen Bedarfs konkrete Planungsleistungen erbringen.

In Gesprächen mit der damaligen Staatssekretärin Frau Behrens im zuständigen Ministerium sowie mit Minister Lies vor Ort konnten keine Aussage zu einer Höherstufung in der Ausbauplanung erreicht werden. In beiden Gesprächen ist jedoch der Hinweis gegeben worden, dass das Land Niedersachsen bei rückfließenden Mitteln aus anderen Maßnahmen versuchen würde, diese Mittel für den Radwegbau auszugeben. Hierfür würden bevorzugt bereits vorgeplante Maßnahmen ausgewählt. Es wurde den Kommunen empfohlen, die Maßnahme auf eigene Kosten vorplanen zu lassen, um dann ggfs. über den Einsatz von rücklaufenden Mitteln die Maßnahme schneller realisiert zu bekommen.

Die beteiligten Kommunen sollten sich daher mit ihrem kommunalen Engagement (Gemeinschaftsradweg, 3,4 km) zur Erarbeitung erster Planungsleistungen einbringen. Die

Vorplanungsergebnisse verbessern die Chancen für den Radweg L 852. Das Honorarangebot des Ing.-Büros Frilling + Rolfs GmbH, Vechta, beträgt rund 43.000 € (Brutto). Die Kosten für die Vorplanung sollen gleichermaßen auf die beiden Standortkommunen aufgeteilt werden. Für die Auftragserteilung müssen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im Haushalt 2017 ist kein Ansatz vorhanden, so dass Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen..

Brockmann